

Nach Corona: Endlich wieder einmal ein volles Haus im Cantorama

Wie für viele kulturelle Institutionen war die Konzertsaison 2021 auch für das Cantorama in Jaun schwierig. Ab Mai des vergangenen Jahres konnten zwar die Konzerte im Haus des Freiburger Chorgesangs stattfinden, doch mit strengen Auflagen, und es war nur eine beschränkte Zuhörerzahl zugelassen. Wie Berthold Buchs, Präsident des Vorstands der Stiftung Cantorama – Alte Kirche Jaun, an der kürzlich durchgeführten Jahresversammlung betonte, besuchen im Berichtsjahr lediglich 642 Leute die Konzerte, während es sonst fast das Doppelte sind. Für den Vorstandspräsidenten ist es deshalb kaum nachvollziehbar, dass es gerade jetzt mühsamer und aufwendiger wird, von öffentlichen Hand Beiträge und Subventionen zu bekommen.

Die Verantwortlichen des Cantorama hatten aber auch Positives zu berichten: Nachdem die Einschränkungen auf-



Das Vokalensemble Belcanto aus Bern sang anspruchsvolle Chormusik.

gehoben wurden, sei das Interesse am Angebot der regionalen Kulturinstitution wieder rege. Der Aufmarsch an den ersten drei Konzerten der neuen Saison 2022 sei ein positives Zeichen. Walter Buchs, Präsident des Vereins Freunde Cantorama Jaun, zeigte sich an der am gleichen

Tag durchgeführten Generalversammlung zudem beeindruckt von der Treue der gut 300 Einzel- und Kollektivmitglieder. Das sei für die finanzielle Basis der Institution bedeutsam und gebe Spielraum für qualitativ hochstehende Chor- und Instrumentalaufführungen.

Ausflug des Jahrgängervereins 1950 Deutschfreiburg in die Innerschweiz

50 Mitglieder des Deutschfreiburger Jahrgängervereins 1950 fanden sich am 10. Juni gutelaunt in Garmiswil ein.

Der Präsident Arthur Beyeler hatte mit dem Vorstand zusammen eine Reise mit dem Carunternehmen Horner organisiert. So konnte wieder einmal gemeinsam etwas unternommen werden.

Die Reise ging durch das Stockental dem Thuner- und Brienzensee entlang über den Brünig nach Seelisberg. Im Hotel Bellevue wurde die Gruppe herzlich empfangen und verpflegt. Der freie Aufenthalt auf dem Panoramaweg mit fantastischer Aussicht war atemberaubend. Anschliessend fuhren die Mitglieder mit der Bergbahn nach Treib hinunter, wo eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee bis nach Beckried auf dem Programm stand. Mit dem Horner-Car wurde dann die Heimreise angetreten, welche durch das



Die 50 Mitglieder haben den Tag sehr genossen.

Entlebuch und Emmental führte, mit einem kurzen Aufenthalt im Gasthof Löwen in Escholzmatt.

In Düringen, im Landgasthof Garmiswil, wurde man herzlich empfangen und kulinarisch verwöhnt. So wurde gemeinsam ein gemütlicher Abend verbracht. Es war ein wunderschöner Tag. Jean-Louis Piller hat dabei musikalisch durch den Abend geführt.

Zu dieser Seite

Eine Vereins-Tribüne

Mit der Seite «Tribüne» bieten die «Freiburger Nachrichten» den Deutschfreiburger Vereinen eine Plattform für kurze Berichte (max. 1200 Zeichen inklusive Leerzeichen) von Vereinarbeiten. *njb*

Neue Führung für den Verein Gastro-Projekt Freiburg

An der Generalversammlung blickte der Präsident Werner Zurkinden auf ein sehr herausforderndes Jahr zurück. Die Schliessung und Betriebseinschränkungen des Restaurants des Alpes wegen Corona forderten den Vorstand, die Betriebsführung und die Mitarbeitenden stark. Mit grossem Einsatz gelang es, den Betrieb sicherzustellen und den Ausbildungsauftrag für die Stellensuchenden zu erfüllen. Betriebswirtschaftlich durfte der Präsident, nicht zuletzt dank der Versicherungsleistungen, welche die Ausfälle auffingen, ein gutes Geschäftsjahr vermelden. Er freute sich an der gelungenen Sanierung der Toilettenanlagen und dankte der Eigentümerin, der Landi Sense, für die gute Zusammenarbeit.

In ihren Berichten wiesen die Betriebsleiterin Carola Baeriswyl und die verantwortliche Regula Reidy



Der neue Vorstand: (v.l.) Judith Bischof Hayoz, Pascale Vaucher Mauron, Corinne Zosso, Thomas Meyer (Präsident), Jutta Sturny, Hans Jungo.

auf das schwierige Umfeld hin, sowohl bei der Mitarbeitersuche als auch bei den Programmteilnehmenden.

Die Versammlung wählte den Vorstand neu. Thomas Meyer würdigte die grosse

Arbeit der scheidenden Vorstandsmitglieder Werner Zurkinden und Hildegard Hodel, die den Verein mit ihrer Erfahrung und viel Einsatz geleitet und ihn für die Zukunft gerüstet haben.

Wanderung über sonnige Höhen und durch eine idyllische Schlucht

Die Heitenrieder Wanderfreunde durften auf die Gunst des Wettergottes zählen. Am 11. und 12. Juni nahmen bei Sommerwetter zahlreiche Wanderer die markierten Strecken unter die Füsse. Die fünf Kilometer lange Strecke führte via Römermatta um das Magdalenholz zurück ins Vereinshaus. Sie war geeignet für weniger Sportliche, Kinderwagen und Rollatoren. Wer sich für 12 oder 21 Kilometer entschied, wurde über Selgswil nach Chessibrunnholz geleitet. Beim Schulhaus trennten sich die Strecken. Die 21-Kilometer-Wanderer erwartete in der Ledeu ein schweisstreibender Aufstieg nach Dietisberg. Die fantastische Aussicht war die Belohnung. Über Buchholz ging hinunter in den romantischen Zirkels-Ledeu-Graben. Der schattenspendende Wald sorgte für Abkühlung. Beim Schulhaus trafen die Strecken wieder zusammen. Über Breitenried, Wiler vor Holz



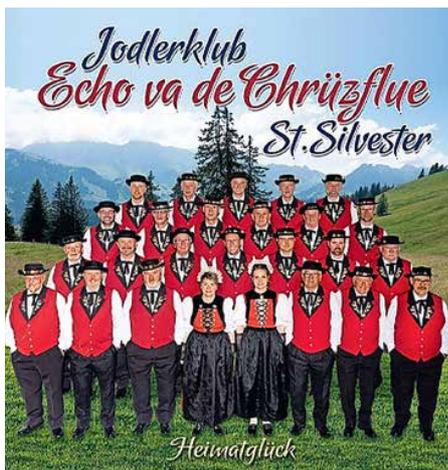
Der schattenspendende Wald sorgte für Abkühlung.

gings zum Ziel. «Sehr schöne Strecken, herrliche Aussicht, gut markiert, freundlicher Empfang, feine Verpflegung», lauteten die Kommentare der Wanderer aus nah und fern. Die Verantwortlichen haben es einmal mehr verstanden, abwechslungsreiche Strecken zu

planen. Die Gruppe aus Cernay (F) erreichte Platz 1, gefolgt vom Turn- und Sportverein (TSV) Heitenried, Les Marcheurs Hagenthal aus Hagenthal le Bas (F) und der Wandergruppe Dagmellen. 416 Startkarten wurden verkauft und 4850 Kilometer erwandert.

Echo va de Chrüzflue: CD-Taufe des Jodlerklubs St. Silvester

Bei herrlichem Sonnenschein feierte der Jodlerklub St. Silvester am 26. Mai seine alle fünf Jahre stattfindende Tschabel-Chübi. Als Gastformationen wurden der Jodlerklub Edelweiss Flamatt, das Jodlerduett Yasmin und Reinhard Neuhaus und das Schwyzerörgelquartett Hiubi Chiubi eingeladen, die für musikalischen Hochgenuss sorgten. Für das leibliche Wohl wurden feine Grilladen und selbst gemachte Backwaren serviert. Das Besondere an der diesjährigen Chübi war die Taufe der ersten CD des Vereins mit dem Titel «Heimatglück». Voller Stolz konnten die Frauen und Männer des Klubs am Nachmittag, unterstützt von ihrer eigenen Husmusig, die CD den zahlreichen Besuchern vorstellen. Ein herzlicher Dank an unsere treuen Gäste, die mitgeholfen haben, dass uns dieser Tag noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



Das Cover der neuen CD des Jodlerklubs St. Silvester.



Singkreis Düdingen

Auftritt am Festival der Chöre in Gossau SG

Frühmorgens begab sich der Singkreis Düdingen auf den Weg nach Gossau SG an das Festival der Chöre, um auf einer Singinsel das Medley «Gruss aus Freiburg» und «Ode an die Berge» vorzutragen. Das Publikum war begeistert. Am Nachmittag erfreute der Singkreis in einem Altersheim die Bewohner mit seinem Gesang. Müde, aber zufrieden ging es

gegen 18 Uhr auf den Weg nach Hause, mit der Erkenntnis, einen wunderbaren Tag mit fröhlicher Stimmung erlebt zu haben.

Nun plant der Singkreis seinen 30. Geburtstag. Im Herbst 2023 ist ein anspruchsvolles Jubiläumskonzert vorgesehen. Sängerinnen und Sänger, auch Gastsängerinnen, sind ganz herzlich eingeladen.